

MENTOR—AKTIV



MENTOR-Die Lesernhelfer Nordhessen Mitgliederzeitung

Stolz auf eine

5

Fünf Jahre MENTOR-Nord-

hessen – das sind fünf Jahre Engagement, Inspiration und gemeinsamer Erfolg. Wir haben allen Grund, stolz auf unseren Verein zu sein. Und noch mehr: Stolz auf uns selbst. Denn MENTOR e.V. ist erst durch unsere Mitglieder zu dem geworden, worauf wir heute mit Recht stolz sein können. Wir füllen Lücken, die ohne uns ungefüllt bleiben würden. Aber eines sind wir nicht: bloße Lückenfüller. Unser Wirken geht weit über das hinaus. Wir sind Brückenbauer, Wegbereiter, Hoffnungsträger. Auch wenn einige Schulen uns noch immer als Bittsteller wahrnehmen, wissen wir, welchen unverzichtbaren Beitrag wir leisten – und das stärkt unseren Rückhalt in der Gemeinschaft. Diese fünf Jahre sind ein Meilenstein, doch die Basis wurde schon vorher gelegt. Unser besonderer Dank gilt Jürgen Reichert, dessen Arbeit das Fundament für alles, was folgte, geschaffen hat. Sein Einsatz bleibt ein Vorbild und Ansporn für die Zukunft. Fünf Jahre sind ein guter Grund, innezuhalten und die Erfolge zu würdigen. Doch sie sind auch eine Ermutigung, die kommenden fünf Jahre mit ebenso viel Energie, Herzblut und Zuversicht anzugehen. Gemeinsam werden wir neue Höhen erreichen. Stolz auf die fünf – und bereit für die Zukunft!

(Peter Dunger)

Stolz auf MENTOR

Liebe Mentor Lesernhelferinnen und -helfer,

leider kann ich heute nicht persönlich zu Ihrer Jahreshauptversammlung kommen.



Bürgermeisterin Nicole Maisch

Die ehrenamtliche Arbeit, die Sie für die Kinder in unserer Region leisten, ist unbezahlbar.

Sie eröffnen Kindern Wege, die ihnen ansonsten aufgrund von Sprachbarrieren oder aufgrund mangelnder Förderung zu Hause verschlossen bleiben. In unserer wissensbasierten Gesellschaft ist Lesen das Tor zur Welt.

Ich möchte Ihnen von ganzem Herzen danken, dass Sie dieses Tor für über 400 Kinder in unserer Region weit aufstoßen. Sie ermöglichen den jungen Menschen damit Chancen auf gelingende Bildungs- und

Berufsbiografien und schaffen Teilhabe, wo sonst Exklusionserfahrungen früh frustrieren würden.

Der Soziologe und Bildungsforscher Aladin El-Mafaalani fordert in seinem viel beachteten neuesten Buch ‚Kinder – Minderheit ohne Schutz‘, Angehörige der so genannten Baby-boomer-Generation dazu auf, sich ehrenamtlich im Bildungssystem zu engagieren, um dem offensichtlichen Bildungsnotstand, in dem sich unser Bildungssystem befindet, abzuwenden. Mit den Mentor Lesepaten wird diese Forderung auf vorbildliche Weise erfüllt. Über 230 Menschen üben im Rahmen von Mentor Nordhessen praktische Solidarität zwischen den Generationen aus.

Ich bin stolz, dass ich Ihre Schirmherrin sein darf. Unsere Stadt kann froh sein, dass es Sie gibt!

Ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute für 2025 und Ihrem Netzwerk viele bereichernde, erfolgreiche Lesepatenschaften.

Freundliche Grüße

Nicole Maisch

Bürgermeisterin Kassel

Mitgliederversammlung 2025

Mentor Nordhessen feiert 5-jähriges Jubiläum

Mentor Nordhessen ist 5 Jahre alt – und schon ganz schön gewachsen! Der Vorsitzende Dr. Peter Löprick konnte am 6. März 2025 in der Ahnatal Schule Vellmar von 232 immerhin 46 neugierige Mitglieder begrüßen und hielt mit ihnen die notwendige Jahreshauptversammlung ab, um dann auch zu einem Mentor-inhaltlichen Themenbereich überzuleiten.

Aus der Versammlung ist festzuhalten:

Die Schirmherrin des Vereins, Bürgermeisterin Nicole Maisch war an der Teilnahme verhindert, schickte aber ein Grußwort, das ihre besondere Wertschätzung der Mentor-Arbeit ausdrückte – deshalb soll es auch hier in Mentor-Aktiv abgedruckt werden.

Der Vorsitzende berichtete über das Geschäftsjahr 2024, hielt auch in Absprache mit der Schatzmeisterin Petra Löprick den Kassenbericht. Der Verein ist Dank Mitgliederbeiträge und erheblichen Spendenbeiträgen finanziell gut gestellt, das hat im vergangenen Jahr die Anschaffung von vielen Büchern und auch Lesespielen ermöglicht, auf die die Mitglieder in der Stadtjugendbücherei Zugriff haben. Auch eine externe Referentin konnte finanziert werden und hat bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bleibenden, inspirierenden und anspornenden Eindruck hinterlassen (deshalb ist Frau Fatima Jahdauti auch für Oktober 2025 wieder zu einem A-2-Seminar eingeladen worden!).

Nachdem die Kassenprüfer (Holger Thies und Norbert Wesselmann) ihr Prüfergebnis („einwandfreie, geordnete, übersichtliche und sparsame Kassenprüfung“ vorgetragen hat-

ten, entlastete die Mitgliederversammlung den Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 und nahm auch den Finanzplan für 2025 zustimmend zur Kenntnis.

Dann schritt unter Wahlleitung von Norbert Wesselmann die Mitgliederversammlung zur Wahl des neuen Vorstands.

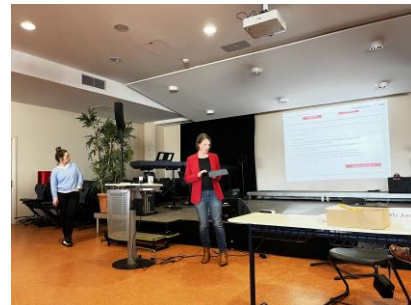


Der bisherige Vorstand hatte seine Bereitschaft bekundet, sich erneut zur Wahl zu stellen, so dass die Mitglieder zunächst als neuen Vorsitzenden Dr. Peter Löprick wiedewählte, der auch strahlend die Wahl annahm. Unter seine Sitzungsleitung erfolgte dann die Wiederwahl der weiteren Vorstandsmitglieder (Ingo Groß als Stellvertreter, Petra Löprick als Schatzmeisterin, Peter Dunger und Christa Joedt als weitere Vorstandsmitglieder). Eine Neuerung wurde sodann beschlossen: Bisher bestand der Vorstand aus fünf Mitgliedern, auf den Antrag des Vorstands beschloss die Mitgliederversammlung die Erweiterung des Vorstands auf sechs Mitglieder und wählte auf diese Position Elke-Elisabeth (Lisa) Wagner – da sie bisher schon enorm aktiv war im Blick auf die Öffentlichkeitsarbeit für den Verein, wird sie künftig

den Bereich Öffentlichkeitsarbeit betreuen. Über diesen Zuwachs freut sich der bisherige Vorstand sehr – die vom Vorstand zu bewältigenden Aufgaben sind bei einer ständig wachsenden Mitgliederzahl besser von mehreren Schultern zu tragen. Auf gute Zusammenarbeit!



An die Sitzungspause schloss sich dann ein Vortrag der Professorinnen Dr. Miriam Langlotz und Dr. Ann-Kathrin Hennes-Schulz an, der mit Begeisterung von den Mitgliedern aufgenommen wurde – die sich anschließende Fragerunde spiegelte, dass die Referentinnen genau das getroffen hatten, was die Mitglieder in ihrem Ehrenamt erleben und wofür sie Wissen und Hintergrund, Tipps und Ratschläge brauchen.



Für alle Anwesenden und Nichtanwesenden wichtig: Die Referentinnen haben zugesagt, dem Verein ihre Präsentation zur Verfügung zu stellen, nachdem sie sie noch einmal im Blick auf die Fragen des Nachmittags überarbeitet haben! (Christa Joedt)

BÜCHERVORSTELLUNG

Anouk, die nachts auf Reisen geht



Im Schlaf passieren die tollsten Abenteuer, schließlich ist im Traum alles möglich: Fliegen, tauchen, Prinzessin oder tollkühner Ritter sein, nichts ist ausgeschlossen. Genau aus diesem Grund freut sich Anouk abends darauf, endlich ins Bett gehen zu können, denn Nacht für Nacht geht sie auf eine aufregende Reise, die sie an die unterschiedlichsten Orte bringt.



Was Anouk dabei alles erlebt, erzählen Hendrikje Balmeyer und Peter Maffay in ihren drei Kinderbüchern. Die tollen Illustrationen

zu den Büchern liefert Joëlle Tourlonias.

Eigentlich ist Anouk ein ganz normales sechsjähriges Mädchen. Sie lebt gemeinsam mit ihren Eltern in einer gemütlichen Wohnung, geht in die erste Klasse und hat ein Lieblingskuscheltier namens Affi, das sie überall hinbegleitet.



Ihre erste Reise führt sie weit weg zu den Indianern. Dort hilft sie dem Indianerjungen Kenai dabei, ein aus dem Horst gefallenes Adler-Ei wieder zurück in sein Nest zu legen, sodass er endlich auch von den anderen Indianern als mutig anerkannt wird.

In der nächsten Nacht geht es ganz besonders abenteuerlich zu, Anouk landet mitten auf hoher See auf einem Piratenboot. Dort bringt sie dem Piratenjungen Luka das Lesen bei, sodass er den versteckten Schatz heben und sich als Pirat beweisen kann.

Auch auf ihren nächsten Reisen geht es spannend weiter. Sowohl im Zirkus als auch bei den Rittern, auf dem Bauernhof, auf der Bühne oder bei den Eskimos lernt Anouk andere Kinder kennen, mit denen sie schnell Freundschaft schließt und die dank ihrer Hilfe

den Mut und das Selbstvertrauen finden, eine schwierige Aufgabe zu meistern.



Im zweiten Buch klärt Anouk Kriminalfälle auf, löst Rätsel um ägyptische Pyramiden und hilft anderen Kindern in schwierigen Situationen. Aber im richtigen Leben läuft auch bei Anouk nicht immer alles glatt. Sie hat ganz schön Bammel vor der Schwimmprüfung. Ordnung fällt ihr nicht immer leicht.

Im dritten Buch erlebt Anouk vor Weihnachten spannende Abenteuer in einem Kaufhaus, in einer Eissporthalle, in einem Zoo, einer Schule und in einem echten Schloss. Und sie entdeckt das Geheimnis der Weihnachtszeit ...

Wen wundert es da, dass Anouk es abends kaum erwarten kann, endlich ins Bett gehen zu können?

Die Geschichten richten sich an Kinder ab 5 Jahren, was sowohl inhaltlich als auch sprachlich gut passt und sind zum Lesen und Vorlesen perfekt geeignet. Die drei Bücher sind im Ars Edition Verlag erschienen.

(Lisa Wagner)

Bücherspende für MENTOR

„Der Bär, der das Flüstern lernte“

Entscheidend bei dieser Bücherspende an unseren Verein war nicht der Sachwert, sondern die Geste und der gesamte Rahmen:

Der Rotary Club Baunatal übergab am 12. Februar 2025 jeweils 10 Exemplare des Kinderbuchs „Der Bär, der das Flüstern lernte“ an Mentor Nordhessen und die Stadtbücherei Baunatal.



Katja Freitag, Dr. Peter Löprick, Daniela Jung, Prof. Dr. Gunda Dreyer, Jutta Kraut

Aus der Hand von Rotary Präsidentin Prof. Dr. Gunda Dreyer erhielten Dr. Peter Löprick für Mentor Nordhessen und die Leiterinnen der Stadtbücherei Baunatal, Katja Freitag und Jutta Kraut die Bücherpakete – und erster Leser in Baunatal war auch gleich der Erste Stadtrat Daniel Jung, der sich diese Gelegenheit nicht nehmen ließ und gleich mit dem Lesen begann. Dazu verleitet dieses Buch auch, denn es ist ein ganz besonderes Werk: Junge Menschen vom rotarischen Interact Club Wittmund-Esens haben die Geschichte in einer Kooperation selbst geschrieben, die Bearbei-

tung und wundervolle Illustration des Buches stammt von Eileen Henke.



Die Übergabe der Kinderbücher war ein gelungener Rahmen für ein Gespräch zwischen den Leiterinnen der Bücherei und Dr. Peter Löprick und Christa Joedt von Mentor Nordhessen. Den Verein verbindet schon eine lange Geschichte der Zusammenarbeit mit der Baunataler Stadtbücherei, dort wurden die ersten Mentoren und Mentorinnen für die Baunataler Schulen geworben und für unseren Verein begrüßt. Da war es Zeit, die Zusammenarbeit noch einmal durch Gespräch und Austausch zu bekräftigen und auszuloten, was man gemeinsam noch alles auf die Beine stellen könnte. Die Bücher von Mentor Nordhessen stehen mittlerweile in der Stadtjugendbücherei und können entliehen werden! (Christa Joedt)

TERMINE 2025

24. April 2025

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Wir freuen uns über Mitmacher

Zeit: 16:00-18:00 Uhr

Ort: Bücherei Kirchditmold/Lädchen

Erfahrungsaustausch 2025

Gemeindehaus St. Martin

23.04.25 – (16:30 Uhr)

27. April 2025

Tag der Erde mit MENTOR – Stand

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Zeit: 11:00-18:00 Uhr

Wo: Wiener Straße in Kassel

29. April 2025

Vorstand MENTOR-Nordhessen e.V.

Interessierte sind willkommen

Bücherei Kassel-Kirchditmold-18:00 Uhr

17. und 18.05.2025

MENTOR-Bundesverband

Fachtagung/Mitgliederversammlung 2025

Ort: Kassel/Phillip-Scheidemann-Haus

21. Mai 2025

Digital-Treff

Zeit: 16:30-18:00 Uhr

Ort: Wird zeitnah bekannt gegeben

28. Juni 2025

A1-Seminar - Erweiterte Grundlagen

Zeit: 10:00-16:00 Uhr

Philipp-Scheidemann-Haus in Kassel

30. Juli 2025

Digitalseminar-Abschluss + Digital-Treff

Abgabe der ausgeliehenen iPads + Führung durch die Jugendbücherei

Zeit: 15:00 Uhr

Ort: Jugendbücherei Kassel-Entenanger

27. September 2025

A1-Seminar - Erweiterte Grundlagen

Zeit: 10:00-16:00 Uhr

Gemeindehaus St. Martin in Kassel

„DIES & DAS“

Herzliche Einladung zum Tag der Erde am 27. April 2025



Nach zwei Jahren Pause wird Mentor Nordhessen in diesem Jahr wieder beim Tag der Erde teilnehmen und sich mit seiner Arbeit präsentieren: Wir laden Kinder ein, bei uns eine Pause vom Trubel zu machen und in der „Vorlesecke“ kurzen Geschichten zu lauschen, die Erwachsenen gilt es, locker und überraschungsvoll in ein Gespräch zu verwickeln, um ihnen Einblick in unsere Arbeit zu geben. Vielleicht gewinnen wir ja auf diesem Weg weitere Mentoren und Mentorinnen! Haben Sie Lust, mal bei uns hereinzuschauen?

Wann: 27. April 2025 von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wo: Wiener Straße in der Nordstadt

Wir freuen uns auf viel Publikum aus dem eigenen Verein – vielleicht haben Sie ja Lust, im nächsten Jahr aktiv dabei zu sein!

(Christa Joedt)

Erfahrungsaustausch - gern auch mal „ambulant“

Zunehmend mehr Mentorinnen und Mentoren sind an Schulen im Landkreis aktiv. Eine Teilnahme an Austauschtreffen in der Stadt ist für Landkreis-Mitglieder nur mit größerem Aufwand möglich. So sind wir dem Wunsch nachgekommen, Mitglieder zu einem Austausch in die Schule vor Ort einzuladen.

Bei einem Getränk wurde in kleiner Runde von 6-8 Mentorinnen und Mentoren aufgeschlossen aus den Lesestunden mit den Kindern erzählt. Inhaltliche Fragen wurden beantwortet, es wurde von Gesprächen mit Lehrern und Schulleitung berichtet, sowie Nettes und Liebenswertes aus den Förderstunden geteilt. Unsere Mitglieder sind dort mit Zustimmung aller mit den Kontaktdaten der Beteiligten versorgt worden und haben jetzt einen Ansprechpartner vor Ort, falls es einmal klemmt. Wenn Sie an Ihrer Schule ebenfalls Bedarf dafür sehen, zögern Sie nicht, uns über die Mailadresse info@mentor-nordhessen.de anzusprechen.

(Petra Löprick)

247 Leselernhelfer

5 Jahre, 247 Leselernhelfer – was für eine tolle Bilanz. Die Jahre nach Corona haben gezeigt, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann. Jede einzelne Person, die sich unserem Verein anschließt, bringt nicht nur zusätzliche Unterstützung, sondern auch Leidenschaft und Überzeugung in die wichtige Arbeit der Leseförderung ein. Dieser Zuwachs an Mitgliedern bedeutet mehr Kinder, die von der Leseförderung profitieren, mehr Ideen für kreative Projekte und einen intensiven Austausch innerhalb des Vereins. Dies ist ein sehr lebendiger Beweis dafür, wie sehr das Konzept von MENTOR Menschen inspiriert und zum Mitmachen bewegt.

Mit 247 neuen Leselernhelfern wurde nicht nur ein Wachstum erreicht – es wurde eine Bewegung gestärkt, die dazu beiträgt, jungen Menschen Zugang zu einer besseren Zukunft durch das Lesen zu ermöglichen. 247 MENTOR-Leselernhelfer haben in 5 Jahren etwa 1820 Kinder im Lesen gefördert. Auch darauf dürfen wir stolz sein.

(Peter Dunger)

IMPRESSUM:

Redaktionsleitung/V.i.S.d.P.: Peter Dunger (dungerpeter@gmail.com)

Herausgeber: MENTOR – Die Leselernhelfer Nordhessen e.V.

34277 Fuldabrück – Odenwaldweg 8

Mail: info@mentor-nordhessen.de
www.mentor-nordhessen.de

5 Jahre Mentor-Nordhessen e.V. + 5 Jahre MENTOR-AKTIV

Fünf Jahre, zahlreiche Ausgaben und unzählige Geschichten – die Mitgliederzeitung des Vereins MENTOR - Die Lesernhelfer Nordhessen hat in den letzten Jahren eine beeindruckende Reise hinter sich. Seit ihrer Einführung hat sie sich zu einer unverzichtbaren Plattform entwickelt, die nicht nur informiert, sondern auch inspiriert und verbindet.

Welt" widmeten, haben den Horizont erweitert. Gespräche mit Pädagogen und Lesernhelfern haben spannende Perspektiven geboten, während Geschichten der Kinder, die durch das Programm gefördert wurden, Herzen berührten.



Ein Spiegel der Gemeinschaft Die Mitgliederzeitung war von Anfang an mehr als nur ein Informationsblatt. Sie ist ein Spiegelbild der vielfältigen Aktivitäten, der besonderen Begegnungen und der tiefen Überzeugung, dass Lesen Türen zur Welt öffnet. Von Berichten über die Erfolge einzelner Lesernhelfer bis hin zu Einblicken in innovative Projekte hat die Zeitung stets das Engagement und die Leidenschaft der Mitglieder hervorgehoben.

Höhepunkte und Entwicklungen Im Rückblick auf die letzten fünf Jahre sticht eine Vielzahl von Höhepunkten hervor. Besondere Ausgaben wie "Integration durch Lesen" oder "Leseförderung in der digitalen



MENTOR-AKTIV ist für unsere Vereinsgemeinschaft mehr als nur eine weitere Zeitung. Sie ist ein wichtiges Bindeglied und fördert den Dialog innerhalb des Vereins. Sie schafft einen Raum, in dem Mitglieder ihre Ideen teilen und voneinander lernen können. Durch inspirierende Erfolgsgeschichten und sichtbare Ergebnisse wird das Engagement unserer Mitglieder gestärkt. Erfahrungsberichte liefern wertvolle Einblicke in die Arbeit der Lesernhelfer und die Herausforderungen der Leseförderung. Regelmäßige Updates und Artikel halten die Gemeinschaft stets über neue Projekte, Fortschritte und neue Ansätze auf dem Laufenden.



Blick in die Zukunft Während wir auf die vergangenen fünf Jahre zurückblicken, richten wir unseren Blick auch nach vorne. Die Mitgliederzeitung soll weiterhin wachsen, neue Themen aufgreifen und die Gemeinschaft stärken. Mit dem Ziel, die Freude am Lesen zu fördern, wird sie auch in Zukunft eine Plattform für Austausch und Inspiration bleiben.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Mitgliederzeitung mit ihren Beiträgen, Ideen und Feedback unterstützt haben. Gemeinsam schreiben wir die nächste Kapitel dieser Erfolgsgeschichte! (Peter Dunger)